**Zeitschrift:** Schweizer Schule
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
**Band:** 62 (1975)
**Heft:** 11: 10 Jahre Interkantonale Oberstufenkonferenz (IOK)

**Anhang:** Für Ihre Unterrichtsvorbereitung
**Autor:** [s.n.]

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Für Ihre Unterrichtsvorbereitung

# DORFMUSIK

Ein Beitrag zum Fach Gestalten
von Hans Kobelt

Ich habe diese Arbeit protokollartig aufgeschrieben. Sie zeigt eine Möglichkeit von vielen.
Ich finde es *sehr wichtig,* dass die Schüler möglichst viel Freiheit bei der Planung und Durchführung haben.

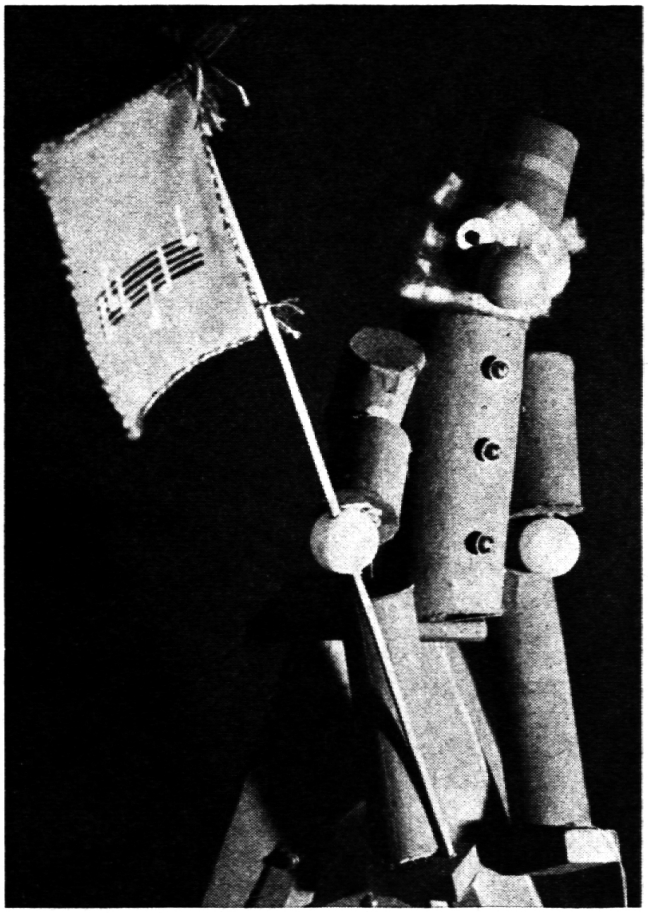
**Ziel**

Jeder Schüler gestaltet einen Musikanten als einfache Marionette. Die Musikanten werden als marschierende Musik an der Schulzimmerdecke aufgehängt.

**Arbeitsaufbau**

① Einführung
② Grundlagen
③ Planung
④ Durchführung
⑤ Rückblick

In den Abschnitten ① und ② führt der Lehrer die Klasse. Nachher tritt er stark zurück.

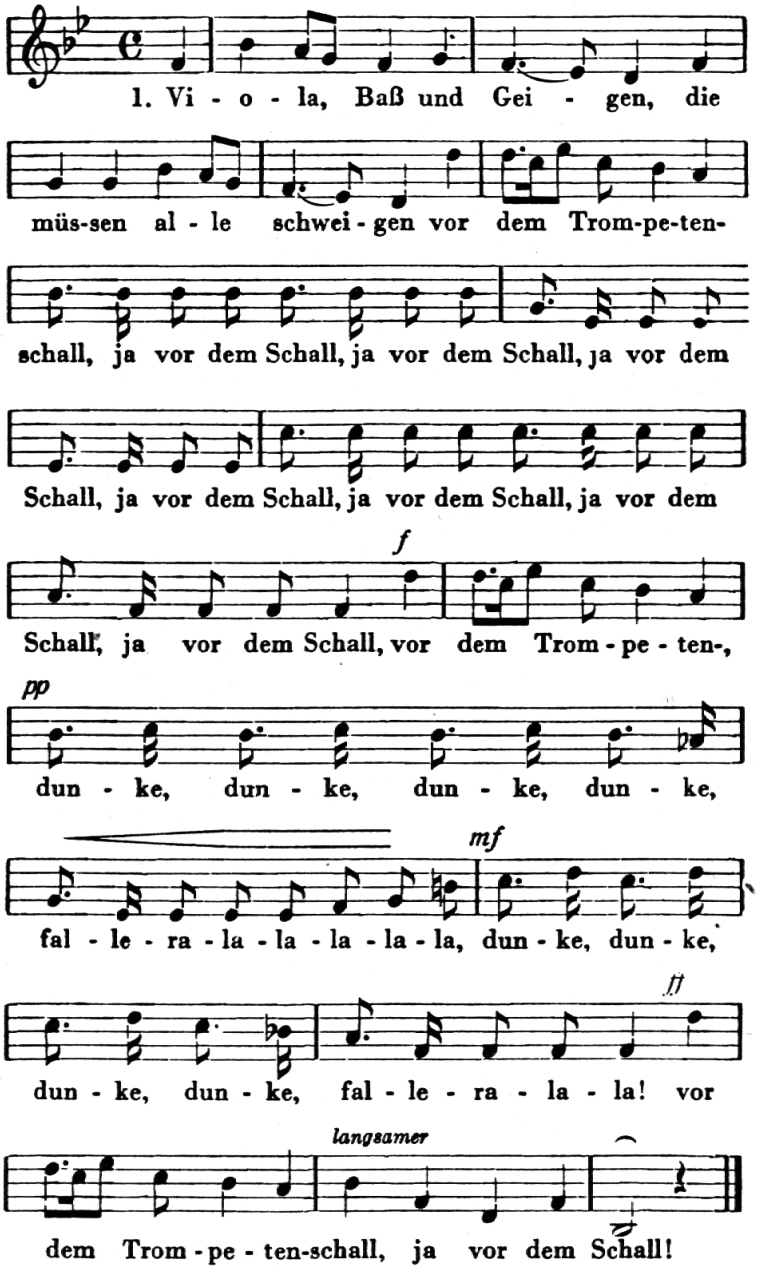


Er ist noch Berater und «Ventil».
Diesen Berater möchte ich noch gern etwas deutlicher vorstellen.

| Nicht so | ... sondern so |
|---|---|
| Ha, jetzt habe ich dich gerade erwischt ... | Ich gebe *den* Schülern einen Rat, die mich darum bitten. |
| Diese Augen sind schlecht, schau, wie Fritz sie gemalt hat ... | Toll, die strengen Augen, die du diesem Musikanten gemalt hast. |
| Schaut einmal alle, wie Vreni die Säge in die Hände nimmt, nicht zu glauben ... | Schau, Vreni, ich zeige dir, wie du besser sägen kannst. |
| Das da ist ein Pfusch ... | Ich finde, dass die Beine zu lottrig befestigt sind. |
| Was, du bist schon fertig? | Das ist gar nicht so schlimm, es wird bestimmt noch eine eindrückliche Figur. |
| Was fällt dir ein, diese zwei Farben nebeneinander zu setzen ... | |
| In zwei Minuten sind alle fertig, auch Heidi ... | Als Berater bin ich Kamerad, Freund, Helfer, Aufbauer. Ich bin für die gemütliche Atmosphäre, in der solches Schaffen geschehen muss, verantwortlich. |
| Diese Nase ist viel zu lang. Schau einmal in den Spiegel ... | |
| Und was sollte jetzt das wieder sein? | |

1 **Einführung**

a Lied: Viola, Bass und Geigen




2. Die Vöglein in dem Walde verstummen alsobalde vor dem ...

3. Die Stimme unsres Küsters ist nur ein leis Geflüster vor dem ...

4. Die größte Autohupe ist nur ein leis Getute vor dem ...

5. Und wird auch noch so laut geschwätzt, die Stimme wird gleich null gesetzt vor dem ...

b Plakat eines Musikfestes
Hier haben wir unter anderem eine Liste erstellt:

Wo tritt die Musik auf

*

| | |
|---|---|
| Fest | Hochzeit |
| Einweihung | Militär |
| Empfang | Einweihung |
| Ehrung | Eröffnung |
| | kirchl. Feier etc. |

c Wir hören uns Blechmusik an
Viele Instrumente wirken mit

* Trompete
Bass
Schlagzeug
Posaune
Trommel
Klarinette
Pauke
Horn etc.

Vielleicht habt ihr zu Hause ein solches Instrument. Bringt es mit

d Wie die Musik ist (ungeordnete Stichwörter)

* rassig
schnittig
schneidig
klangvoll
stimmungsvoll
im Takt
im Schritt
prächtige Uniform etc.

**Anmerkung:** Eingerahmtes mit einem Sternchen versehen, bedeutet: Das haben die Schüler auf Plakate geschrieben und an die Pavatexwand geheftet.

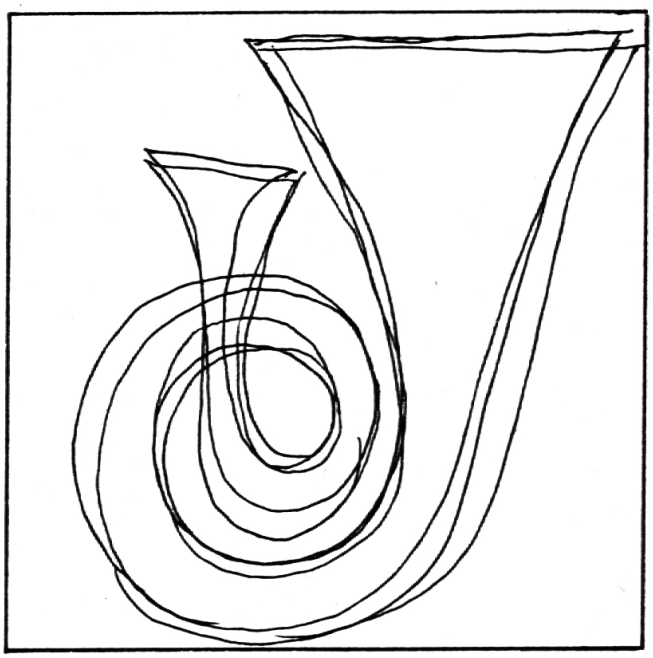
2 **Grundlagen**

a Wir betrachten die mitgebrachten Instrumente

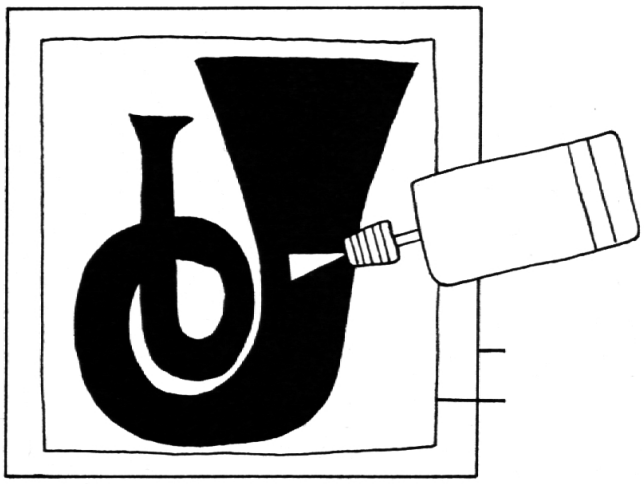
b Wir benennen die wichtigsten Teile (eines Instruments)

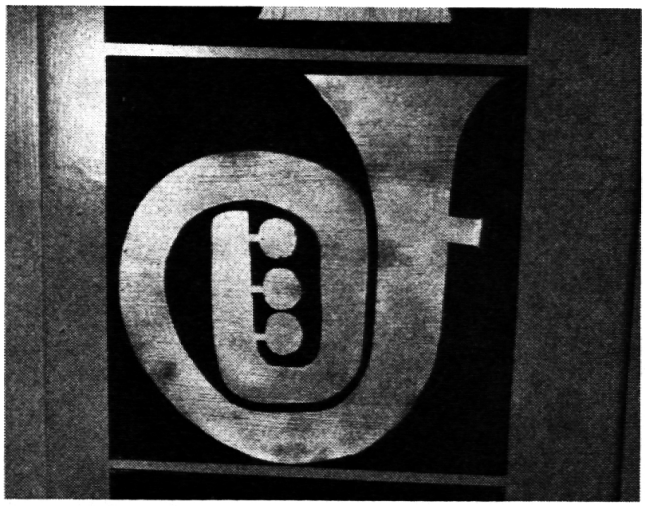
c Ein Instrument werden wir als Schablonendruck gestalten. Wählt eines aus!
Skizze des Arbeitsganges:

- Schüler arbeiten auf *grossem* Format mit Ölkreiden (nicht mit Bleistift).
Sie achten auf eine einfache, klare Form ohne Details.
- Wir zeichnen die gefundene Form auf Halbkarton und schneiden die Form aus.



- Das Blatt (dessen Trompete ausgeschnitten ist), verwenden wir als Schablone und legen es auf *selbstgefärbten* blauen Karton.
- Jetzt spritzen wir mit Goldspray.





d Wir betrachten Musikuniformen (Bilder oder besser eine echte Uniform.) Wir halten die wichtigsten Einzelheiten fest.

*

| |
|---|
| Goldstreifen |
| Verzierung der Mütze |
| silbrige Knöpfe |
| weisse Handschuhe |
| Schnüre |
| Manschetten |

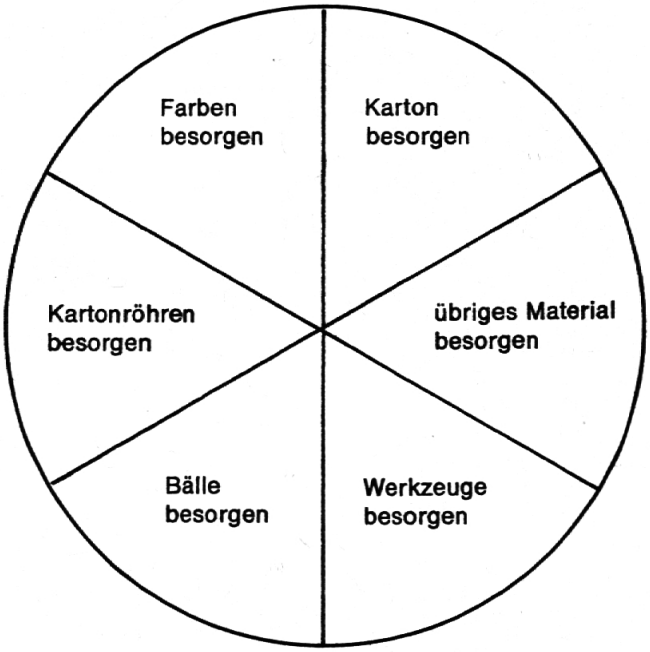
3 **Planung**

Die Planung ist Sache der Schüler.
Meine Schüler sind so vorgegangen:

A Zeitplan
2 Stunden für den «Rohbau» der Figur
2 Stunden für das grobe Bemalen
2 Stunden für das feine Bemalen und für Einzelheiten.

B Material
Farbe (Dispersion)
Kartonröhren
Pingpongbälle
Papierkugeln
Rundkopfklammern oder Splinten
Karton
Fell
Werkzeuge

C Die Schüler haben die Arbeit an Gruppen verteilt.




Die Schüler haben sich folgende Regeln gegeben (unter Mithilfe des Lehres):

*

| |
|---|
| Wir wählen blau als Uniformfarbe |
| Unsere Musikanten haben rote Verzierungen und rote Schuhe |
| Sie tragen weisse Handschuhe |
| Sie müssen Arme und Beine bewegen können |
| Die Augen sollen gross gemalt werden |
| Die Musikanten sollen runde Nasen kriegen |
| Niemand darf etwas Ausgefallenes gestalten, weil sonst das Bild der Musik gestört wird, weil sonst die ganze Arbeit leidet. |

4 **Durchführung**

Erwarten Sie nicht, dass die Durchführung nun keinerlei Schwierigkeiten mehr bringt. Aber diese Schwierigkeiten sind von Klasse zu Klasse verschieden.
Meine Schüler mussten die Arbeit zweimal unterbrechen und eine ausgiebige Diskussion über die aufgetauchten Probleme führen.

5 **Rückblick**

Unser Rückblick haben wir so gehalten:

- Wie war die Planung?
- Wie war die Durchführung?
- Was könnten wir besser machen?
- Wie gefällt uns die Musik?

} Diese Punkte haben wir gruppenweise besprochen und nachher im Klassenverband vorgebracht.

**«Nachwort»**

Vielleicht denken Sie, dass der Zeitaufwand für diese Arbeit viel zu gross ist. Bedenken Sie aber, dass der Arbeitsverlauf so wichtig ist wie das Ergebnis, und dass im Gestalten nicht die Quantität massgebend ist.